

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Entwicklung und Förderung der lokalen Wirtschaft
Aktion	Bestandspflege ansässiger Unternehmen
Förderzeitraum	01.11.2013 bis 31.10.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Gewerbenetzwerk Residenzstraße
Projektziel (Hauptziel)	Das Projekt verfolgt das Ziel, die Wirtschaftskraft der Gewerbetreibenden zu stärken und so bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen sowie in 12 Monaten eine eigenständige Gewerbeinitiative aufzubauen.
Projektkurzbeschreibung	Dazu werden die Betreiber/innen aller Geschäfte aufgesucht, um sie in einem Gespräch für die Mitarbeit zu aktivieren und ihre Anliegen und Hinweise zur Verbesserung der Bedingungen in der Residenzstraße aufzunehmen, zu bündeln und an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Rund 30 interessierte Gewerbetreibende werden in Einzelberatungen zu Fragen der Sortimentszusammensetzung, des Kundenpotentials, der Schaufenstergestaltung usw. intensiv beraten. Darüber hinaus wird ein Netzwerk der Gewerbetreibenden aufgebaut, das ihre Kooperation miteinander verbessern soll. Ziel des Netzwerkes ist es, durch ein koordiniertes Marketing und andere Aktivitäten den Standort Residenzstraße aufzuwerten. Ein erstes gemeinsames Projekt soll der Aufbau einer Lehrstellenbörse sein. Zum Aufbau des Netzwerkes werden Schlüsselakteure aktiviert und im Quartalsrhythmus 4 Workshops durchgeführt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	conceptfabrik, Herr Holger Scheibig, Schwiebusser Straße 41, 10965 Berlin, Tel. 030-69814195 / 0173-8678003, Email: scheibig@conceptfabrik.de www.conceptfabrik.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr George, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Silke Klessmann, Quartiersmanagement Letteplatz
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Stärkung der Wirtschaftskraft der Gewerbetreibenden</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>subjektive Einschätzung der Gewerbetreibenden</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Durch die Aktivitäten innerhalb des Projektes wurde die Stimmung in der Straße erheblich verbessert, so dass die zukünftige Entwicklung positiv eingeschätzt wird. (Vgl. dazu Punkt 3.)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Anzahl der erhaltenen und neu geschaffenen Arbeitsplätze</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Im Projektzeitraum haben sich 5 Gewerbetreibende mit rund 20 Mitarbeiter/innen neu angesiedelt. Ein großer Leerstand (1300 qm) wird derzeit saniert und für den Einzug einer Kaisers-Filiale hergerichtet. Hier entstehen weitere Arbeitsplätze.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Aufbau einer eigenständigen Gewerbeinitiative</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>erfolgreicher Aufbau der Gewerbeinitiative Residenzstraße</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Residenzstraße wurde im Laufe des Projektes in das Programm "Aktive Zentren" aufgenommen. Über dieses Programm werden die begonnenen Aktivitäten weitergeführt.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Mit dem Projekt soll erreicht werden, dass bei den Akteur/innen ein positives Bewusstsein für die eigenen wirtschaftlichen Möglichkeiten auf der Residenzstraße entsteht, um so die bestehenden Geschäfte zu halten und neue anzuziehen. Das entstehende Akteursnetzwerk wird so aufgebaut, dass</p>

es nach Beendigung des Projektes eigenständig weiterarbeiten kann. Erste Maßnahmen werden gemeinsam angeschoben. Dieses Vorgehen soll die Einkaufsstraße langfristig wirtschaftlich stärken.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.400,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.400,00 €	